

## Halle – Fakten

Einwohnerzahl	232 267 (Stand: Dezember 2007).
Fläche	135 km <sup>2</sup> (1756 Einwohner pro km <sup>2</sup> )
	2/3 der Fläche sind Park- und Grünanlagen

## Halle in Kürze

Mit ihrer über 1200-jährigen Geschichte, der sanierten Altstadt, einer einmaligen romantischen Saalelandschaft, ihrer Händel-Tradition und den Franckeschen Stiftungen bietet die Saalestadt insbesondere Kultur- und Städtereisenden das ganze Jahr über zahlreiche Anlässe für einen Besuch. Als einzige deutsche Großstadt wurde Halle im Zweiten Weltkrieg nicht durch Flächenbombardements zerstört, so dass Zeugen der Vergangenheit und eine historisch wertvolle Altstadt bis heute das Stadtbild prägen. Mit 53 Prozent Grün- und Uferflächen ist Halle eine der grünsten Großstädte Deutschlands und die Flusslandschaften der Saaleaue zwischen Alt- und Neustadt bieten ideale Bedingungen für Rad-, Wander- und Wassersport. Mit ihren knapp 234.000 Einwohnern ist Halle die größte Stadt und gleichzeitig Kulturhauptstadt Sachsen-Anhalts und zählt mit Berlin, Dresden, Leipzig und Chemnitz zu den fünf größten Städten in den neuen Bundesländern. Halle liegt zentral in Mitteldeutschland und ist aus allen Richtungen (Flughafen Leipzig-Halle, ICE-Anbindung, S-Bahn Halle-Leipzig, Autobahnen A9, A14, A38, A143) sehr gut erreichbar.

## Ausgewählte Sehenswürdigkeiten:

**Marktplatz** (Zentrum seit dem 12. Jh., Marktkirche, Roter Turm mit Rolandfigur, Händel-Denkmal, Marktschlösschen, Stadthaus, Ratshof); **Hallmarkt** (Goebel-Brunnen); **Händel-Haus** (Geburtshaus Georg Friedrich Händels, Museum); **Franckesche Stiftungen** (1698 Gründung als „Hallesches Waisenhaus“, Schulstadt, Historisches Waisenhaus, Kunst- und Naturalienkabinett, barocke Kulissenbibliothek, Lindenhof mit größtem Fachwerkgebäude Europas); **Stiftung Moritzburg** (15. Jh., Landeskunstmuseum, Braut- und Gerichtszimmer der Halloren); **Technisches Halloren- und Salinemuseum** (ehem. „Königliche Saline“, Schauspielen, Silberschatz der Halloren); **Stadtgottesacker** (16. Jh., bedeutender Renaissancesfriedhof, 94 Gruften); **Burg Giebichenstein** (9. Jh., ab 961 Residenz der Magdeburger Erzbischöfe, Oberburg Ruine mit Freilichtmuseum, Unterburg Hochschule für Kunst und Design, Amtsgarten); **Domplatz** (Dom 13. Jh., Neue Residenz 16. Jh., Geiseltalmuseum); **Beatles-Museum**; **Halloren-Schokoladenmuseum** (Deutschlands älteste Schokoladenfabrik 1804); **Botanischer Garten** (fürstlicher Küchengarten 17. Jh., 12 000 Pflanzenarten auf 4,5 ha); Hallesche Museen / **Christian Wolff-Haus** (16. Jh., wechselnde Ausstellungen); **Bergzoo** (auf dem Reilsberg mit Aussichtsturm, rund 300 Tierarten), **Kulturinsel** (neues theater und Puppentheater der Stadt Halle).

## Kulturelle Höhepunkte 2008/2009

29. bis 31.08.2008	Laternenfest – größtes Fest Mitteldeutschlands
26. bis 28.09.2008	Hallesches <b>Salzfest</b>
31.10.08-26.04.09	„Archäologen auf den Spuren des Reformators“, <b>Lutherausstellung</b> des Landesmuseums für Vorgeschichte
24.11.-23.12.2008	Hallescher <b>Weihnachtsmarkt</b> mit finnischem „Arctic Village“
12.12.2008	Eröffnung Erweiterungsbau Stiftung Moritzburg - Landeskunstmuseum
Seit Mai 2008-	Dauerausstellung <b>Himmelsscheibe von Nebra</b> , Landesmuseum für Vorgeschichte
2009	<b>Händel 2009</b> – Festjahr anlässlich des 250. Todestages
5. bis 8.02.2009	Women in Jazz – Internationales <b>Jazzfestival</b>
März 2009	Francke-Feier und Eröffnung des 9. kulturellen Themenjahres in Halle
25.04.2009	10. Hallesche Museumsnacht
4. bis 14.06.2009	Internationale <b>Händel-Festspiele</b>
3.07.2009	8. Lange Nacht der Wissenschaften

## Pressekontakt:

Anke Michler, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH, Marktplatz 13, 06108 Halle, Tel. 0345-122 79 25, anke.michler@stadtmarketing-halle.de